



21. Wahlperiode

Fre 06/05

# HESSISCHER LANDTAG

Drucksache **21/4363**

06/05/26 *8a*

## Kleine Anfrage

**Volker Richter (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD)**

### **Folgeanfrage zu Drucksache 21/3630 - Entwicklung der generalistischen Pflegeausbildung und Auswirkungen auf die Altenpflege in Hessen**

#### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Einführung der generalistischen Pflegeausbildung verfolgt das Ziel, die Attraktivität der Pflegeberufe zu steigern und die pflegerische Versorgung langfristig zu sichern.

Die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 21/3630 betreffend die Entwicklung der generalistischen Pflegeausbildung und deren Auswirkungen auf die Altenpflege in Hessen wirft jedoch in zentralen Punkten weiteren Klärungsbedarf auf.

Insbesondere ist festzustellen, dass ein erheblicher Anteil von Auszubildenden die Ausbildung nicht erfolgreich abschließt – entweder durch ein Beenden ohne Teilnahme an der Abschlussprüfung oder durch ein Nichtbestehen der Prüfung. Gleichzeitig fehlen belastbare Daten, um die Auswirkungen der Reform auf die pflegerische Versorgung bewerten zu können.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich weitere Fragen.

#### **Wir fragen die Landesregierung:**

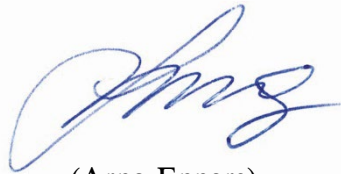
1. Aus welchen Gründen beenden Auszubildende in Hessen die generalistische Pflegeausbildung ohne Teilnahme an der Abschlussprüfung?
2. Wie definiert die Landesregierung den Begriff „Beendigung der Ausbildung ohne Prüfung“ im Kontext der von ihr vorgelegten Zahlen?
3. Wie erklärt die Landesregierung den Umstand, dass eine erhebliche Zahl von Auszubildenden ohne Teilnahme an der Abschlussprüfung beendet wird, obwohl ein Abschluss ohne Prüfung rechtlich nicht vorgesehen ist?
4. Wie bewertet die Landesregierung den Anteil der Auszubildenden, die ohne Abschlussprüfung beendet werden, im Hinblick auf die Fachkräftesicherung in der Pflege?
5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten ergriffen oder initiiert, um ein Beenden der Ausbildung ohne Teilnahme an der Abschlussprüfung zu reduzieren?
6. Wie bewertet die Landesregierung den Anteil der Auszubildenden, die die Abschlussprüfung endgültig nicht bestehen?

7. Wie haben sich die Bestehensquoten seit Einführung der generalistischen Pflegeausbildung im Vergleich zu den zuvor bestehenden Pflegeausbildungen entwickelt?
8. Aus welchen Gründen liegen nach Kenntnis der Landesregierung keine systematischen landesspezifischen Daten zu den Auswirkungen der generalistischen Pflegeausbildung vor?
9. Welche belastbaren Daten oder Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu den konkreten Auswirkungen der generalistischen Pflegeausbildung auf die pflegerische Versorgung in der Altenpflege in Hessen vor?

Wiesbaden, 06. Mai 2026



(Volker Richter)



(Arno Enners)



(Gerhard Bärsch)